

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ט סיון תשפ"ו – Sonntag, 14. Juni 2026

Korach – Erste Alija

וַיִּקַּח קֹרַח בֶּן־יִצְחָר בֶּן־קֵהָת בֶּן־לֵוִי וְדָתָן וְאַבִּירָם בְּנֵי אֶלְיָאֵב
וְאוֹן בֶּן־פִּלֵּת בְּנֵי רְאוּבֵן:

16:1

Und es nahm Korach, Sohn von Jizhar, Sohn von Kehat, Sohn von Levi, und Datan und Awiram, die Söhne von Eliaw, und On, Sohn von Pelet, die Nachkommen von Räuwen –

Und es nahm Korach

Dieser Abschnitt wird im Midrasch Rabbi Tanchuma schön erklärt. [Raschi]

Und es nahm Korach

קֹרַח נָחַם „Korach nahm“ sich selbst, er begab sich auf die andere Seite, trennte sich von der Gemeinde und lehnte sich gegen die *Kehuna* auf. Das ist, was der Targum mit **וְאַתְּפִלִּיג** wiedergibt: „[Korach] trennte sich“ von der übrigen Gemeinde, um den Streit zu führen. Ebenso (Ij. 15:12) **מֵה יִקְרַח לִבּוֹ** „wohin führt dich dein Herz“, dich zu verleiten, dich von den anderen Menschen zu trennen.

Andere Erklärung: **וַיִּקַּח קֹרַח** „Korach nahm“ mit seinen Worten, er überredete die Häupter der Sanhedrin. Ebenso (Bam. 20:25) **קַח אֶת אֲהֲרֹן** „nimm Aharon“; (Hosch. 14:3) **קַחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים** „nehmt Worte mit euch“. [Raschi]

Und es nahm Korach

קֹרַח נָחַם „Korach nahm“ eine böse Strategie auf. Und wer das begehrt, was ihm nicht zusteht, verliert auch das eigene. [Sohar]

Sohn von Jizhar, Sohn von Kehat, Sohn von Levi

Aber der Vers erwähnt nicht „Sohn von Jaakow“, weil Jaakow darum gebetet hatte, dass sein Name nicht bei ihrem Streit erwähnt werde, wie es heißt (Ber. 49:6) **בְּקִהְלָם אַל תִּחַד כְּבֹדִי** „in ihrer Versammlung sei nicht meine Ehre“. Wo aber ist Jaakow dennoch im Zusammenhang mit Korach erwähnt? Wo ihre Abstammung für den Leviim-Dienst erwähnt ist, wie es heißt (1 Chro. 6:22) „Sohn von Ewjassaf, Sohn von Korach, Sohn von Jizhar, Sohn von Kehat, Sohn von Levi, Sohn von Israel“. [Raschi]

Datan und Awiram

Weil der Stamm Rëuwen auf der Südseite lagerte, als Nachbar von Kehat und dessen Söhnen, die auch im Süden lagerten, verbanden sie sich mit Korach bei seinem Streit. Wehe dem Bösen, wehe seinem Nachbar! Und welchen Grund hatte Korach, mit Mosche zu streiten? Er war eifersüchtig auf die Nassi-Würde von Elizafan ben Usiël, den Mosche auf g-ttlichen Befehl zum Oberhaupt über die Söhne Kehat eingesetzt hatte: **וְנָשִׂיא בֵּית אָב לְמִשְׁפַּחַת הַקְּהָתִי אֶלִּיצָפָן בֶּן עֲזִיזָאֵל** „und das Oberhaupt des Stammhauses der Familien von Kehat war Elizafan, Sohn von Usiël“ (Dew. 3:30).

Korach sagte: Die Brüder meines Vater, mit ihm zusammen, waren vier (Schem. 6:18) **וּבְנֵי קְהָת עִמְרָם וַיִּצְהָר וְחִבְרוֹן וְעֲזִיזָאֵל** „die Söhne von Kehat: Amram, Jizhar, Chewron und Usiël“. Von Amram, dem Erstgeborenen, erhielten beide Söhne eine Würde – der eine (Mosche) wurde König und der andere (Aharon) *Kohen Gadol*. Wer hätte die nächste Würde erhalten sollen? Ich doch, denn ich bin der Sohn von Jizhar, dem nächsten nach Amram. Mosche aber hat den Sohn des jüngsten von allen seiner Brüder zum Oberhaupt (**נָשִׂיא**) gemacht. Darum streite ich gegen ihn und werde zeigen, dass seine Worte ungültig sind.

Was tat er? Er stand auf und versammelte 250 Häupter der Sanhedrin, die meisten vom Stamm Rëuwen, seinen Nachbarn; es waren Elizur ben Schde'ur und seine Freunde, und er bekleidete sie mit Gewändern ganz aus himmelblauer Wolle. Dann stellten sie sich vor Mosche hin und sagten zu ihm: Ein Gewand, das ganz aus himmelblauer Wolle besteht – ist es zu *Zizit* verpflichtet, oder nicht? Mosche antwortete: Er ist zu *Zizit* verpflichtet. Da fingen sie an, über ihn zu spotten: Wie ist das möglich? Wenn ein Gewand aus einer anderen Art besteht, befreit es ein einziger Faden aus himmelblauer Wolle [von der Verpflichtung zu *Techelet*]. Und dieses Gewand, das ganz aus himmelblauer Wolle besteht, soll sich nicht selbst freimachen? [Raschi]

On, Sohn von Pelet

On, Sohn von Pelet, wurde von seiner Frau gerettet. Sie sagte nämlich zu ihm: Was geht dich dieser Streit [zwischen Korach und Mosche] an? Ist dieser Meister, so bist du Lehrling, ist jener Meister, bist du ebenfalls Lehrling. Er sagte ihr: Was soll ich nun tun? Ich war bei Korachs Ratschlag und habe mich gegen Mosche Rabbenu verschworen. Sie sprach zu ihm: Bleibe daheim, ich werde dich retten. Da gab sie ihm Wein zu trinken, bis er berauscht war und brachte ihn zu Bett. Sie selbst löste sich das Haar auf und setzte sich zur Tür; kam jemand heran, um ihren Mann zu rufen, so sah er sie mit aufgelöstem Haar und kehrte um. [Sanhedrin 109b]

die Nachkommen von Rëuwen: Datan und Awiram und On ben Pelet. [Raschi]

וַיִּקְמוּ לְפָנַי מֹשֶׁה וְאַנְשֵׁים מִבְּנֵי-יִשְׂרָאֵל חֲמִשִּׁים וּמְאַתָּים
נְשִׂאֵי עֲדָה קְרָאֵי מוֹעֵד אֲנָשֵׁי-שָׁם:

Sie traten gegen Mosche auf, sie und 250 Männer von den Kindern Israel, angesehene Männer der Gemeinde und zu den festgelegten Zeiten berufen, Männer von Namen.

angesehene Männer

אֲנָשִׁים bedeutet hier ein wichtiger, angesehener Mann.

[Targum Onkelos]

zu den festgelegten Zeiten berufen

קְרָאֵי מוֹעֵד „zu den festgelegten Zeiten berufen“: um das Volk zu richten zu den festgelegten Terminen. [Raschbam]

Männer von Namen: deren Namen in der ganzen Welt bekannt waren aufgrund ihrer Weisheit und ihres Reichtumes.

[Sanhedrin 110a, Baal haTurim]

וַיִּקְהָלוּ עַל-מֹשֶׁה וְעַל-אַהֲרֹן וַיֹּאמְרוּ אֲלֵהֶם רַב-לָכֶם כִּי כָל-
הָעֵדָה בָּלָם קְדוֹשִׁים וּבְתוֹכָם יְהוָה וּמִדּוּעַ תִּתְנַשְּׂאוּ עַל-קְהָל
יְהוָה:

Und sie versammelten sich gegen Mosche und gegen Aharon und sagten zu ihnen: Genug für euch! Denn alle in der Gemeinde sind heilig, und unter ihnen ist der Ewige; warum erhebt ihr euch über die Gemeinde des Ewigen?

Genug für euch

רַב לָכֶם – Zu viel Würde habt ihr euch herausgenommen. [Raschi]

Genug für euch

רַב לָכֶם – Lange Zeit schon seid ihr an der Macht, jetzt ist es Zeit, dass andere übernehmen. [Kli Jakar]

רַב לָכֶם vom Wort מְרִיבָה „Streit“. Korach und seine Gruppe sagten: Wir werden nicht länger schweigen, sondern Streit gegen euch führen. [Abarbanel]

alle sind heilig: alle haben am Sinai die Worte aus dem Mund des Allmächtigen gehört. [Raschi]

warum erhebt ihr euch

Wenn du die Königswürde genommen hast, hättest du nicht auch für deinen Bruder (Aharon) die Kohen-Würde auswählen sollen. Nicht ihr allein habt am Sinai gehört „Ich bin der Ewige, dein G-tt“, sondern die ganze Gemeinde hat es gehört. [Raschi]

Als Mosche das hörte, fiel er auf sein Angesicht.

fiel er auf sein Angesicht: wegen des Streites (מַחְלֶקֶת). Denn das war bereits das vierte Vergehen seitens des Volkes; sie hatten mit dem Kalb gesündigt, „da flehte Mosche“ וַיַּחַל מֹשֶׁה (Schem. 32:11); durch die Missmutigen, „da betete Mosche“ וַיִּתְפַּלֵּל מֹשֶׁה (Bam. 11:2); durch die Kundschafter, „da sprach Mosche zum Ewigen, die Mizrim werden es hören“ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה וַיִּשְׁמְעוּ מִצְרַיִם אֵל ה' וְשָׁמְעוּ מִצְרַיִם (Bam. 14:13). Beim Streit von Korach aber wurden seine Hände schwach. Das gleicht einem Königssohn, der sich gegen seinen Vater vergangen hat und für den der Freund des Königs zwei- und dreimal Fürsprache eingelegt hat. Als er aber zum vierten Mal sündigt, sind die Hände jenes Freundes schlaff, und er sagt, wie lange noch darf ich den König belästigen, vielleicht wird er meine Worte nicht mehr annehmen. [Raschi]

וַיְדַבֵּר אֶל-קֹרַח וְאֶל-כָּל-עַדְתּוֹ לֵאמֹר בֶּקֶר וַיֵּדַע יְהוָה אֶת-
אֲשֶׁר-לוֹ וְאֶת-הַקְּדוֹשׁ וְהַקְּרִיב אֵלָיו וְאֵת אֲשֶׁר יִבְחַר-בּוֹ יִקְרִיב
אֵלָיו:

Und er sagte zu Korach und zu seinem ganzen Anhang: Morgen früh wird der Ewige bekanntgeben, wer Ihm angehört, wer heilig ist, wen Er zu sich herantreten lässt; wen Er erwählt, den wird Er zu sich herantreten lassen.

Morgen früh wird der Ewige bekanntgeben

Jetzt ist bei uns die Zeit, dass wir Wein getrunken haben, und da passt es nicht, vor Ihm zu erscheinen. Er hatte die Absicht, die Sache aufzuschieben, vielleicht würden sie davon ablassen. [Raschi]

Morgen früh wird der Ewige bekanntgeben, wer Ihm angehört:

für den Dienst der Leviim; **wer heilig ist:** für die Kehuna; **wen Er zu sich herantreten lässt:** so geht aus dem Targum hervor וַיִּקְרִיב לְקִדְמוֹהִי „und wird sie sich nahen lassen“, וַיִּקְרִיב לְשִׁמּוֹשִׁיהָ „Seinem Dienst nahen lassen“. Der Midrasch sagt בֶּקֶר, wie der Morgen. Mosche sagte zu ihm: Der Ewige hat in Seiner Welt die Gebiete abgegrenzt. Könnt ihr denn den Morgen in Abend verwandeln? Ebensowenig könnt ihr das aufheben. So heißt es (Ber. 1:4–5) וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר וַיִּבְדֵּל „es war Abend, und es war Morgen; und G-tt unterschied“; ebenso (1 Chro. 23:13) וַיִּבְדֵּל אֶהֱרֹן לְהַקְדִּישׁוֹ „und Aharon wurde unterschieden, ihn zu heiligen“. [Raschi]

Tut dies: Nehmt euch Rauchpfannen, Korach und sein ganzer Anhang.

Tut dies: Nehmt euch Rauchpfannen

Was hatte Mosche für einen Grund, ihnen das zu sagen? Er sagte zu ihnen: „In den Satzungen der Völker gibt es viele Vorschriften und viele Götzenpriester, und alle (andere Lesart: nicht alle) versammeln sich in einem Haus. Wir hingegen haben nur einen G-tt, eine heilige Truhe (אֲרוֹן הַבְּרִית), eine Torah, einen Altar und einen Kohen Gadol; und ihr seid 250 Männer und begehrt alle die Würde des Kohen Gadol. So will ich auch damit einverstanden sein: Hier habt ihr den Opferdienst, der am meisten geschätzt wird, das ist das Räucherwerk (Ketoret), das am liebsten ist von allen Opfern; aber es befindet sich ein Todesgift darin, durch das Nadaw und Awihu verbrannt wurden.“ Darum warnte er sie (nächster Vers): „und der Mann, den der Ewige erwählen wird, ist der Heilige“: dieser befindet sich bereits in seiner Heiligkeit. Wissen wir denn nicht, dass derjenige, den Er erwählen wird, der Heilige ist? Nur, Mosche sagte zu ihnen: Siehe, ich sage das zu euch, damit ihr euch nicht verschuldet. Wen Er erwählen wird, der wird lebend herauskommen, ihr alle aber werdet umkommen. [Raschi]

Rauchpfannen

מַחְתּוֹת, Gefäße, mit denen man Kohlen herausschürt und die einen Griff haben. [Raschi]

וּתְנֶנּוּ בְהֵנוּ אֵשׁ וְשִׁימוּ עָלֵינוּ קְטֹרֶת לְפָנַי יְהוָה מִחֵר וְהָיָה הָאֵשׁ
 אֲשֶׁר-יִבְחַר יְהוָה הוּא הַקָּדוֹשׁ רַב-לָכֶם בְּנֵי לֵוִי:

**Tut morgen Feuer hinein und legt
 Räucherwerk (*Ketoret*) darauf vor dem Ewigen.
 Und es geschehe, der Mann, den der Ewige
 erwählen wird, ist der heilige. Ihr wollt zu viel,
 Söhne Levis!**

Ihr wollt zuviel, Söhne Levis

לוי „Genug für euch, Söhne Levis“ – eine wichtige Sache habe ich euch mitgeteilt. Waren sie nicht Narren, er hatte sie auf diese Weise gewarnt, und sie unternahmen es dennoch, hinzutreten? Sie versündigten sich damit sogar gegen ihr Leben, wie es heißt (Bam. 17:3) **אֶת מַחְתּוֹת הַחֹטְאִים הָאֵלֶּה בְּנִפְשֵׁתָם** „die Pfannen dieser Sünder gegen ihr Leben“. Korach aber, der klug war, was hatte ihn zu dieser Dummheit veranlasst? Sein Blick hatte ihn irreführt. Er sah nämlich, dass von ihm eine große Reihe von Nachkommen abstammen würde: Schmuel, der Mosche und Aharon gleichgestellt wird. Da dachte er, um seinetwillen werde ich gerettet. Weiters würden 24 Abteilungen von Leviim von seinen Enkeln entstehen, die, alle von g-ttlichem Geist erfüllt, prophezeien würden, wie es heißt (1 Chro. 25:5) **כֹּל אֵלֶּה בְּנִים לְהִימָן** „alle diese sind Söhne von Heman“. Da dachte er, ist es möglich, dass diese ganze Größe von mir abstammen wird und ich verstummen werde? Darum verband er sich mit ihnen, um zu jenem Vorrecht zu gelangen, denn er hatte aus dem Mund von Mosche gehört, alle würden untergehen und einer gerettet werden, den der Ewige erwählen wird, der ist der Heilige. Er bezog es auf sich und irrte sich. Er sah nicht richtig, da seine Söhne in *Teschuwa* zu G-tt umkehren würden; und das hatte Mosche gesehen. [Raschi]

Ihr wollt zuviel, Söhne Levis

לוי „Genug für euch, Söhne Levis“, ihr habt euch eine große Sache herausgenommen, gegen den Ewigen zu streiten. [Raschi]

Ihr wollt zuviel, Söhne Levis

Korach verführte das Volk, indem er ihnen versprach, die *Kehuna* und den Dienst im Heiligtum zu den Erstgeborenen zurückzuführen. Hier offenbarte Mosche seinen wirklichen Plan, dass er die *Kehuna* für sich selbst wollte: **רַב לָכֶם בְּנֵי לֵוִי** „Ihr wollt zu viel, Söhne Levis“. [Ramban, Tur]

Und Mosche sagte zu Korach: Hört doch, ihr Söhne Levis!

Und Mosche sagte zu Korach: Hört doch, ihr Söhne Levis!

Mosche hatte anfangs mit sanften Worten zu Korach gesprochen. Als er aber sah, dass Korach hartnäckig blieb, sagte Mosche: Damit sich nicht die anderen Stämme ihm anschließen und mit ihm untergehen, werde ich auch zu allen sprechen. Darum begann er sie zu ermahnen: **Hört doch, ihr Söhne Levis.** [Raschi]

הַמְעַט מִפֶּם כִּי-הִבְדִּיל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֶתְכֶם מֵעַדְת יִשְׂרָאֵל
לְהַקְרִיב אֶתְכֶם אֵלָיו לְעִבֹד אֶת-עַבְדַּת מִשְׁכַּן יְהוָה וְלַעֲמֹד לְפָנַי
הַעֲדָה לְשִׁרְתָּם:

Ist es euch zu wenig, dass der G-tt Israels euch von der Gemeinde Israels abgesondert hat, so dass ihr zu Ihm hintreten dürft, um bei dem Mischkan des Ewigen den Dienst zu verrichten und vor der Gemeinde zu stehen, um für sie den Dienst zu verrichten?

vor der Gemeinde zu stehen: zum Gesang auf den Stufen.
[Raschi]

וַיִּקְרַב אֶתְךָ וְאֶת-כָּל-אֶחָיֶךָ בְנֵי-יִוָי אִתְּךָ וּבִקְשׁוּתָם גַּם-כִּהְנֶה:

Und dass Er dich und alle deine Brüder, die Söhne Levis, hat herantreten lassen – und ihr verlangt noch die Kehuna?

und dass Er dich hat herantreten lassen: zu jenem Dienst, von dem Er die übrige Gemeinde Israel ferngehalten hat.
[Raschi]

לָכֵן אֶתְּהָ וְכָל־עַדְתְּךָ הַנִּעְדִים עַל־יְהוָה וְאַהֲרֹן מֵהָהוּא כִּי
תִלְיִנוּ כְּתִיב תִּלְוֵנוּ עָלֵינוּ:

So ist es, dass du dich und dein ganzer Anhang gegen den Ewigen versammelst; Aharon, was ist er, dass ihr gegen ihn Beschwerden erhebt?

So ist es, dass du dich und dein ganzer Anhang gegen den Ewigen versammelst

לָכֵן in der Bedeutung בְּשִׁבִיל כֶּן: Folglich, somit, so ist es, dass **du dich und dein ganzer Anhang gegen den Ewigen versammelst**. Denn in Seinem Auftrag habe ich gehandelt, die Kehuna-Würde Aharon zu geben; und nicht mit uns ist dieser Streit. [Raschi]

Das Wort לָכֵן ist nicht als kausales „Daher“ zu lesen; der Buchstabe ל (Lamed) hat die Funktion der Bedienung (שְׂיִמוּשׁ) und ist nicht Teil der Wortwurzel. [Gur Arye]

Der Vers ist zu lesen: אֶתְּהָ וְכָל עַדְתְּךָ הַנִּעְדִים אֶתְּךָ „du und dein ganzer Anhang, der sich mit dir versammelt“, „gegen den Ewigen versammelt ihr euch, denn Aharon, was ist er“. [Gur Arye]

versammelst

נִעְדִים bedeutet „versammeln“. [Targum Onkelos]

נִעְדִים ist wie das Wort וַעַד „Zusammentreffen“, „Sammelplatz“; וַעַד לְרִיב עִם ה', ein Rat, um gegen den Ewigen zu streiten. [Ibn Esra]

וַיִּשְׁלַח מֹשֶׁה לְקָרָא לְדָתָן וְלֵאבִירָם בְּנֵי אֶלְיָאָב וַיֹּאמְרוּ לֹא
נֵעֲלֶה:

Und Mosche schickte, um Datan und Awiram rufen zu lassen, die Söhne Eliaws; sie aber ließen sagen: Wir gehen nicht hinauf!

Und Mosche schickte

Von hier lernt man, dass man nicht am Streit festhalten soll; denn Mosche wandte sich an sie, um sie durch Worte des Friedens zu beruhigen. [Raschi]

Wie gehen nicht hinauf!

Ihr eigener Mund ließ sie straucheln; sie würden nur ein Hinuntergehen haben und den Untergang. [Raschi]

הַמַּעַט כִּי הֶעֱלִיתָנוּ מֵאֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ לְהַמִּיתָנוּ בְּמִדְבָּר
 כִּי־תִשְׁתַּרְרַר עָלֵינוּ גַם־הַשְּׁתַּרְרָה:

Ist es etwa wenig, dass du uns heraufgeführt hast aus einem Land, das von Milch und Honig fließt, uns zu töten in der Wüste, dass du dich auch noch zum Herrscher über uns aufwerfen willst?!

zum Herrscher über uns aufwerfen

Mit dem doppelten Ausdruck תִּשְׁתַּרְרַר עָלֵינוּ גַם הַשְּׁתַּרְרָה wollte Korach sagen: Verdoppelt hat sich deine Machtfülle seit dem Auszug aus Mizraim. [Or haChaim]

Mit dem doppelten Ausdruck תִּשְׁתַּרְרַר עָלֵינוּ גַם הַשְּׁתַּרְרָה wollte Korach sagen: viele verschiedene Ämter und Machtbefugnisse hast du an dich gerissen. [Ramban, Ibn Esra]

תִּשְׁתַּרְרַר עָלֵינוּ גַם הַשְּׁתַּרְרָה bezieht sich auf Mosche und Aharon. [Ramban, Ibn Esra]

(13–14) zum Herrscher über uns aufwerfen willst ...

uns nicht einen Besitz von Feld und Weinberg gegeben

Die Würde, die du dem Stamm Levi zugeteilt hast, ist anstelle des Besitzes am Land Israel, an dem sie keinen Anteil haben. Doch auch uns hast keinen Besitz im Land Israel erteilt, und so besteht kein Grund, dass sie die Würde und Macht erhalten. [Bechor Schor]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

29. Tag

יום ב"ט לחודש

Kap. 140 – Ende 144

פרק ק"מ – סוף פרק קמ"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
